

## **Auszüge aus dem Protokoll der Spielführertagung 2017**

25-04-17 12:17

„Die Wettspielbedingungen wurden nur minimal geändert. Ein Lochspiel oder Zählwettbewerb ist beendet, wenn das Ergebnis nach außen bekannt gemacht wurde (zum Beispiel per Aushang am Info-Brett).

„Ligaspiele sind erst dann beendet, wenn das Ergebnis im Internet veröffentlicht ist. Dadurch können gegebenenfalls strittige Fragen noch mit dem Verband erörtert werden, ehe die Spielleitung eine abschließende Entscheidung trifft.“

„Die Spielleitung kann ab sofort Anpassung für Golfer mit Behinderung festlegen: Für Blinde, Menschen mit Amputationen, Menschen die auf Krücken oder den Rollstuhl angewiesen sind sowie für Menschen mit geistigen Behinderungen können jeweils getrennt nach Kategorie spezielle Platzregeln erlassen werden. Erhard Wetterich gibt ein Beispiel: Bei einem seitlichen Hindernis mit steiler Böschung kann für den Drop statt zwei Schlägerlängen auch vier Schlägerlängen gestattet werden, wenn ansonsten der Rollstuhl nicht sicher zu positionieren wäre. Ziel ist es, dass Behinderte gleichgestellt an jedem Wettbewerb teilnehmen können.“

„Die Ausschreibungen für die Saison 2017 wurden leicht geändert: Bisher durften in Mannschaften nur Athleten mitspielen, die eine volle Spielberechtigung bei dem betreffenden Club hatten. Nun dürfen auch Spieler einen Club vertreten, wenn sie zum Beispiel nur eine Wochentagsmitgliedschaft haben. Entscheidend ist, welcher Club das Handicap führt.“

„Die Stechenregelung ist für den Ligaspielbetrieb neu gefasst: Sind zwei oder mehr Mannschaften nach dem letzten Spieltag schlaggleich auf Platz 1, spielen die Mannschaften ein Sudden Death aus drei Spielern. Gegen den Abstieg wird bei Schlaggleichheit das schlechteste Teamergebnis der Saison gestrichen.“

„Bei Einzelwettspielen sind alle, die in ein Stechen um eine NRW-Meisterschaft kommen, automatisch mindestens Vizemeister.“

„Die Regeländerungen in den neuen NRW-Hardcards sind für jedes Verbandswettbewerb gültig und dürfen nicht abgeändert werden - Erweiterungen sollte erst nach vorheriger Absprache mit dem Golfverband NRW aufgenommen werden. Die Hardcard steht als Download auf der Homepage zur Verfügung.“

„Das unabsichtliche Bewegen des Balls auf den Grüns ist wie beim DGV auch in NRW als straflos in die Hardcard eingefügt.“

„Die Benutzung von Carts im Turnier ist in NRW nur dann erlaubt, wenn ein Schwerbehindertenausweis plus einer Genehmigung des Golfverbandes NRW vorhanden ist.“

„Wenn in der Spielordnung des Clubs die Wettspielbedingungen des Golfverbandes NRW enthalten sind, gelten diese auch bei Clubturnieren. Bei Verbandswettspielen gelten diese immer.“

„Der ausrichtenden Clubs eines Wettspiel hat die Spielleitung zu stellen. Kapitäne sollten nicht Teil der Spielleitung sein und die Spielleitung sollte selber nicht mitspielen, denn die Spielleitung hat während des Wettspiels andere Aufgaben.“

„Ziel des Verbandes ist, dass möglichst viele Sportler in einer Mannschaft spielen können. Daher können ältere Spieler auch in der AK 30 aushelfen, wenn dort sonst zu wenig Spieler für einen Spieltag zur Verfügung stünden.“